

Aufnahme und Entlassung

DIE AUFNAHME

Die Palliativstation ist eine klinische Einrichtung, deswegen muss von dem bisher behandelnden Arzt die Notwendigkeit einer stationären Behandlung bescheinigt werden. Die Anmeldung und Terminvereinbarung erfolgt in der Regel durch niedergelassene Ärzte, ambulante Palliativteams, durch andere Kliniken und durch andere Stationen im Krankenhaus.

AUFNAHMEKRITERIEN

- Der Patient leidet an einer nicht mehr heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung.
- Es bestehen Symptome und Beschwerden, die ambulant nicht beherrschbar sind und eine stationäre Aufnahme erfordern.
- Der Patient und seine Angehörigen sind über die begrenzte Lebenserwartung aufgeklärt und sind mit den Grundsätzen der palliativen Therapie (Symptomkontrolle unter Verzicht auf lebensverlängernde, intensivmedizinische Maßnahmen) einverstanden.

Die Kosten für den Aufenthalt und die Behandlung übernehmen die Krankenkassen, die Liegezeiten richten sich nach den Beschwerden des Patienten und sind begrenzt.

DIE ENTLASSUNG

Nach Besserung der Beschwerden des Patienten erfolgt die Entlassung in den häuslichen Bereich. Sie wird mit Hilfe des Sozialdienstes unter Einbeziehung des Patienten und seiner Angehörigen sorgfältig vorbereitet. Der Sozialdienst organisiert unter anderem die Bereitstellung der für die Pflege notwendigen Hilfsmittel oder eines ambulanten Pflegedienstes und steht Ihnen darüber hinaus für sozialmedizinische Fragen und Probleme zur Verfügung. Der Patient wird erst dann entlassen, wenn nach Information des Hausarztes und Aufklärung der Angehörigen die Basis für die Versorgung des Kranken zuhause gewährleistet ist. Falls eine Entlassung nach Hause nicht möglich sein sollte, ist der Sozialdienst bei der Suche nach einem Kurzzeitpflege-/ Pflegeheimplatz oder einem Platz in einem stationären Hospiz behilflich.

Kontakt/Anfahrt

Krankenhaus Barmherzige Brüder

Klinik für Palliativmedizin
Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg
palliativ@barmherzige-regensburg.de
www.barmherzige-regensburg.de

Ärztliche Leitung

Dr. Roland Braun
Telefon Sekretariat: 0941 369-2651, Fax: 0941 369-2655

Stationsleitung

Michael Bach
Walli Meyer
Telefon Station: 0941 369-3115



Die Palliativstation wird unterstützt vom „Verein zur Förderung des Krankenhauses Barmherzige Brüder und der Palliativarbeit e.V.“

Spendenkonto
Stichwort „Palliativ“
Liga Bank Regensburg eG
IBAN:
DE17 7509 0300 0001 3050 50
BIC: GENODEF1M05



Fotos: Paul Mazurek, EDV 85885 Stand 05/2017

PATIENTENINFORMATION



KLINIK FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Einrichtung für palliative (lindernde) Medizin zur Betreuung Schwerstkranker oder Sterbender sowie ihrer Angehörigen

Klinik für Palliativmedizin

Die Palliativstation und der Palliativmedizinische Dienst sind Einrichtungen zur Betreuung und Behandlung schwerkranker Patienten mit fortgeschrittenen Tumorleiden oder internistischen / neurologischen Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung.

Der Palliativmedizinische Dienst richtet sich an Patienten des Krankenhauses, welche keiner Betreuung auf einer Palliativstation bedürfen, aber an belastenden Symptomen im Rahmen ihrer Grunderkrankung leiden und sich noch in Therapie befinden. Angestrebt wird eine frühzeitige Mitbetreuung, um eine möglichst gute Lebensqualität während der Behandlung aufrecht zu erhalten.

Die Palliativstation ist keine „Sterbestation“ und keine Einrichtung der Dauerpflege. Ihr Anliegen ist es, Schwerkranke, welche an schwerwiegenden Symptomen leiden, aus dem Routinealltag einer Klinik oder einer angespannten Familiensituation herauszuholen. Dem Patienten soll durch medizinisch-pflegerische und menschlich-seelsorgerische Zuwendung ein würdevolles Leben bis zuletzt ermöglicht werden.



Unser primäres Ziel besteht in der Weiterbetreuung der Kranken zu Hause oder in einer anderen pflegenden Einrichtung. Falls dieses nicht mehr möglich sein sollte, ist natürlich auch eine Begleitung bis zum Tod möglich.



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg

Wir betrachten den Menschen als Ganzes

„Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben.“

Cicely Saunders (1918-2005), Begründerin der modernen Hospizbewegung und der Palliativmedizin

Oberstes Ziel der Behandlung ist die Linderung belastender Symptome und damit eine Verbesserung der Lebensqualität.

Unser Augenmerk ist aber nicht nur auf die Versorgung einzelner Symptome gerichtet – der Patient wird in dieser für ihn schweren Zeit als Persönlichkeit gesehen, mit vielfältigen Bedürfnissen, einem bestimmten Lebensrhythmus und dem Wunsch nach sozialen Kontakten. Wir begleiten den kranken Menschen mit seinen Angehörigen und Freunden.



Die ganzheitliche Betreuung beinhaltet

- eine individuell abgestimmte Schmerztherapie
- die Behandlung von Atemnot, Übelkeit, Erbrechen und anderen Beschwerden
- die umfassende pflegerische Betreuung und Beratung
- die seelsorgerische Begleitung der Kranken und ihrer Angehörigen
- die Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung, bei Angst, Trauer und Depressivität
- eine physiotherapeutische Behandlung, angepasst an die individuellen Ressourcen des Patienten sowie Unterstützung durch Atemtherapie, Lymphdrainage und andere physiotherapeutische Verfahren
- die soziale Beratung und die Vermittlung von ambulanten Hilfen
- die Begleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter
- offene Besuchszeiten mit Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige



Ausstattung und Betreuung



WIR VERFÜGEN ÜBER

- 11 Einzelzimmer mit Sanitärbereich, Telefon und TV
- Gemütliches Wohnzimmer mit Fernseher, integrierter Teeküche und Kochmöglichkeit
- Hellen Wintergarten mit Spielecke für Kinder
- Schattigen Patientengarten mit Terrasse und Sitzgelegenheit
- „Raum der Stille“ als Ort der Ruhe zum Besinnen und Gedenken



SIE WERDEN BETREUT

durch ein interdisziplinäres Team aus

- Ärzten und Ärztinnen
- Pflegefachkräften
- Seelsorger/-innen
- Psychologinnen
- Physiotherapeuten/-innen
- Ergotherapeutinnen
- Sozialdienstmitarbeiterinnen
- Musiktherapeutin
- Psychologische Atemtherapeutinnen

Dieses Team wird unterstützt durch ehrenamtliche Hospizhelfer/innen.

Die Palliativstation ist eine eigenständige Klinik, aber eingebunden in das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg mit allen Fachdisziplinen, welche konsiliarisch bei der Behandlung der Patienten hinzugezogen werden können.